

Bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ist in der Abteilung 4 „Industrie, Innovation und Digitalisierung“, Referat 41 „Innovation, Digitalisierung und neue Themen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/s

Mitarbeiter:in (w/m/d)
Entgeltgruppe 15 TV-L / Besoldungsgruppe A 15 BremBesO
(Kennziffer 41-3/23)

unbefristet mit voller Arbeitszeit zu besetzen.

Dem Referat 41 obliegt im Schwerpunkt die Weiterentwicklung und Wettbewerbsstärkung des Innovationsstandortes der Freien Hansestadt Bremens. Dies betrifft insbesondere die Themenfelder (neue) Hochtechnologien (wie z.B. KI, 5G, Leichtbau, 3D-Druck), digitale Infrastrukturen, Mittelstand und Gründungen (inkl. Startups), Wissens- und Technologietransfer am Standort Bremen, europäische Fördermittel- und Innovationsberatung/-anbahnung im Rahmen des EEN sowie weitere Querschnittsthemen (z.B. digitale Fachkräfte, Filmförderung, Kultur- und Kreativwirtschaft etc.). Die Stärkung des Innovationsstandortes Bremens erfolgt aus dem Referat heraus sowohl operativ als auch konzeptionell mit derzeit 12 Planstellen. Als Besonderheit ist hierbei die umfassende Zuständigkeit für sowohl ministerielle als auch wirtschaftsfördernde Tätigkeiten für die Themenbereiche zu betonen. Dies beinhaltet die diesbezügliche Vertretung der Freien Hansestadt Bremen in überregionalen und nationalen Gremien, die Zusammenarbeit mit v.a. bremischen Gremien, Institutionen und Akteuren aus Wirtschaft und Wissenschaft. Die Aufgabenstellungen im Referat umfassen kurzfristige Aktivitäten und Maßnahmen, als auch langfristige Planungen.

Diese Stelle hat insbes. die Aufgabe, die Entwicklung des Technologiezentrums ECOMAT – Center for eco-efficient Materials and Technologies inhaltlich und konzeptionell zu begleiten. Dies umfasst eine dezidierte Auseinandersetzung mit neuen Technologien wie z.B. Wasserstoff-Anwendungen in der Luftfahrt, additive Fertigungsverfahren und weitere Themenfelder im Bereich Leichtbau. Dies erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den ECOMAT-Partnern aus Industrie, Wissenschaft und Politik sowie Institutionen in Bremen und darüber hinaus. Schwerpunkt dabei ist der Aufbau neuer Kooperationen am Standort Bremen, überregionale Sichtbarkeit schaffen für die bestehenden Kompetenzen des ECOMAT, Bewertung und Initiierung von innovationspolitischen Maßnahmen sowie die internationale Vernetzung (sowohl bzgl. der ECOMAT-Partner als auch bzgl. des Standortes Bremens in Verwaltung und Politik).

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.wirtschaft.bremen.de.

Aufgabengebiet: Strategie und Konzeption in den Themen: Leichtbau, neue Materialien, 3D-Druck / additive Fertigung, Fertigungstechnologien

- Koordination, Konzeption und strategische Projektleitung EcoMaT
- Entwicklung, Konzeption und Strategie neuer innovationspolitischer Themen/Projekte

Voraussetzungen: Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Allgemeine Dienste

- alternativ eine erfolgreich abgeschlossene Qualifizierung für eine Beförderung in ein Amt der Besoldungsgruppe A 14
- alternativ ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder Universitätsdiplom) in Wirtschafts-, Klima-, Umwelt-, Ingenieurs-, Natur- oder Politikwissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Ökonomie, Geographie oder Sozialwissenschaften mit einem Schwerpunkt in einem der oben genannten Studienbereiche
- Belegbare Sprachkenntnisse (Englisch fließend in Wort und Schrift – B2 Niveau)

Wünschenswert:

- Berufserfahrung sowohl in der Projektentwicklung/-management als auch in der Verwaltung und/oder der Wirtschaftsförderung
- Berufserfahrung im Bereich des Technologie- und Innovationsmarketings oder vergleichbaren Tätigkeiten der strategischen Kommunikation
- berufliche Erfahrungen Abstimmungsprozesse mit Gremien und Kooperationspartnerinnen und -partnern im politisch administrativen Kontext konstruktiv zu gestalten
- Berufserfahrung im Bereich des Innovationsmanagements im öffentlichen Dienst
- Weitere Sprachkenntnisse (insbesondere Französisch)
- Kenntnisse des Innovationstandortes Bremens und Affinität zur Luftfahrt sowie der Innovationspolitik des Bundes und anderer Bundesländer
- Kenntnis der bremischen relevanten Akteure für die Themenfelder, insbesondere Partnern wie der WFB, die BIS und die BAB

Erwartungen:

- starke Problemlösungs- und Entscheidungsfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, strategisches und konzeptionelles Denkvermögen, Kooperationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit insbesondere im politischen Kontext
- Begeisterung für Fragen der Steuerung und Strategieentwicklung sowie Interesse am Aufgreifen neuer Ideen und Themen, um sie in den Verwaltungskontext zu überführen und alltagstauglich umzusetzen.
- hohes Maß an Sozialkompetenz, Verhandlungsgeschick, Offenheit im Umgang, sicheres Auftreten, Eigeninitiative und Kooperationsbereitschaft sind notwendig (Teamfähigkeit, Informations- und Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz)

Wir bieten:

- ein interessantes und umfassendes Arbeitsgebiet
- ein teamorientiertes und gutes Arbeitsklima
- eine umfassende Fort- und Weiterbildung
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie („Ausgezeichnet Familienfreundlich“)
- flexible Arbeitszeiten
- sehr gute Entwicklungsperspektiven
- eine moderne Technikunterstützung
- altersgemischte Teams
- eine mitarbeiterinnen- und mitarbeiterorientierte Führung

Allgemeine Hinweise:

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet. Einzelheiten sind ggf. mit der Dienststelle abzustimmen.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen bei gleicher Qualifikation wie ihre männlichen Mitbewerber vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Menschen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Interessierte senden bitte ein aussagekräftiges Bewerbungsschreiben unter Angabe der Kennziffer mit vollständigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Adresse. Bitte fügen Sie eine aktuelle Beurteilung (Beurteilungszeitraum 3 Jahre) oder ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als 1 Jahr) bei.

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
– Personalreferat –
Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen



Eine Bewerbung **per E- Mail an bewerbungen@wae.bremen.de** ist ebenfalls möglich.

Es wird gebeten, von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß § 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet werden. Sofern Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, geben Sie bitte mit den Bewerbungsunterlagen eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte ab.

Gemäß den Artikeln 13, 14 und 21 DSGVO informieren wir Sie durch Auslage in der Personalabteilung und auf der Webseite der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa unter <https://www.wirtschaft.bremen.de/startseite/impressum/datenschutzerklaerung-3679> über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Bewerbung.

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Müller (T. 0421 361-32292) und für personalrechtliche Fragen Frau Mary-Anne Stein (T. 0421 361-59413) oder Herr Steinforth (T. 0421 361-58279) zur Verfügung.

Der Bewerbungszeitraum endet drei Wochen nach der Veröffentlichung dieser Ausschreibung.